

corinna reich quintet — Constant Calibration

***Constant Calibration* ist das Motto der Stunde. Das zweite Studioalbum des *corinna reich quintets* macht unmittelbare Spontanität und Diversität zum Programm.**

Eine vielschichtige Komposition von MusikerInnen unterschiedlicher kultureller Backgrounds der Berliner Jazzszene, die sich in waghalsiger Playfulness vereinen. Eine Utopie gelebter kultureller Vielfalt im gemeinsamen Spielraum des Modern Jazz.

Corinna Reich setzt mit *Constant Calibration* die Reise fort, die sie mit ihrem ersten Studioalbum des *corinna reich quintets* begann: Eine Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln und den verschiedenen kulturellen Backgrounds der Bandmitglieder. So treffen tschechische Lyrics auf Arrangements armenischer Volkslieder und Eigenkompositionen und Arrangements von Leaderin Corinna Reich, Jörg Miegel und Nesin Howhannesijan. Die musikalische Reise, auf die uns das Quintett entführt, ist ein konstantes Ausbalancieren verschiedener Identitäten, Bezüge, Vergangenheiten und Gegenwarten. Und all dies vereint sich zu einem unverwechselbaren Band-Sound.

Corinna Reich ist die Tochter einer Tschechin und eines Deutschen. Die tschechische Sprache, die sie auch in „V Cerne Noci“ für die Lyrics verwendet, bedeutet ihr sehr viel: *„Immer wenn ich sie höre, in einem Café oder auf der Straße überkommt mich dieses warme Gefühl, zu Hause zu sein. Ein geschützter Ort. Sanfte Dehnungen der Vokale, nichts hektisches, freundliche Einladung, aber auch viel Leid und endloses Geduld haben müssen. Manchmal reicht es auch schon, den Akzent zu hören, wenn TschechInnen auf Deutsch sprechen und sofort fühle ich mich geborgen.“*

Die englischen Songtexte zu den armenische Volksliedern „Kani Vur Jan Im“ und „Tsirani Tsar“ schrieb der US-Amerikaner Sam Kleinman. Auch sie weisen mit Zeilen wie *never landing home* Bezüge auf zur verlorenen Heimat der Mutter, die als Teenagerin aus Prag nach Deutschland fliehen musste. So erzählt jeder der 8 Songs eine eigene Geschichte mit eigenen Weltbezügen und nimmt die ZuhörerInnen mit in verschiedene Himmelsrichtungen.

Corinna Reich gehörte vor etwa 30 Jahren zur ersten Jazz-Studiengang Kohorte an der damaligen HdK Berlin. Ihre LehrerInnen waren u.a. Sheila Jordan, Harmut Fladt, Walter Norris und David Friedman. Manche der Kompositionen des Albums schrieb Corinna Reich schon vor Jahrzehnten. Sie erscheinen nun neben neuen Kompositionen erstmalig. Friedman sagt heute zu ihrem aktuellen Album: *„Corinna Reich ist für mich eine echte Jazzsängerin [...] weil sie eine tolle Phrasierung hat und hervorragend über „changes“ improvisieren kann! Schöne Kompositionen, tolle Mitmusiker... was will man mehr?“* Inzwischen hat sie als Leaderin 9 Alben veröffentlicht und als engagierte Pädagogin viele junge MusikerInnen auf ihrem Weg begleitet.

Jazz-Sängerin und Kollegin Céline Rudolph beschreibt ihre Musik so: *„Corinna Reich tupft mit ihrem innigen Sound zarte Töne auf eine bewegte Leinwand, zauberhaft leicht und doch genau gesetzt wie eine Kalligraphin. Allem wohnt das Spielerische inne und eine Freude und Lust am Improvisieren. Das hat mich berührt, als ich Corinna in den Neunzigern entdeckte und berührt mich in dieser Natürlichkeit und Leichtigkeit noch heute!“*

Ihre erwachsenen Töchter haben zur Gestaltung des Albums beigetragen: Die Liner Noten schrieb Jazz-Geigerin und Autorin Maria Reich alias Rhea Niema, das Artwork *Freispiel* (Wachs auf Zeitung mit Tusche) gestaltete Cellistin Nadja Reich.

Um es mit den Worten von Greg Cohen zu sagen:

“Constant Calibration delivers more than it promises! Going from song to song is like an exotic journey off the beaten path. The material, all original - save 2 Armenian folk tunes, are joyful, melodic and refreshing from beginning to end. The arrangements are clear and hyper-listenable. Ms. Reich’s singing is inspired, graceful and heartfelt. Her band is a solid and connected ensemble, and never crowding the voice.”

Ein besonderes Album für besondere Zeiten, auf dem sich verschiedene kulturelle Backgrounds zu einer gemeinsamen Stimme vereinen.

Besetzung:

Corinna Reich – vocals, Jörg Miegel – saxophone, alto flute Thibault Falk – piano,
Horst Nonnenmacher – bass, Tom Dayan – drums

www.corinnareich.com



Foto: Dovile Sermokas